

Wie sicher fühlst du dich in den folgenden Fachgebieten?	sicher	ziemlich sicher	unsicher	sehr unsicher
1. Ich kann den biologischen Sinn der <b>Meiose</b> begründen				
2. Ich kann den Vorgang der <b>Spermatogenese</b> auch in der Fachsprache beschreiben				
3. Ich kann den Vorgang der <b>Oogenese</b> auch in der Fachsprache beschreiben				
4. Ich kann die <b>Unterschiede</b> im Ablauf der Spermato- und Oogenese benennen und begründen				
5. Ich weiß, was man unter einem <b>Gonosom</b> und einem <b>Autosom</b> versteht				
6. Ich kann Beispiele für <b>veränderte Gonosomensätze</b> nennen und beschreiben.(z.B. Turner- und Klinefelter-Syndrom)				
7. Ich weiß, was man unter einem <b>Barr-Körper</b> versteht und warum er als Sextest eingesetzt werden kann				
8. Ich weiß, was man unter dem <b>Down-Syndrom</b> versteht				
9. Ich weiß, nach welchen Prinzipien ein <b>Stammbaumschema</b> erstellt wird (Symbole, Merkmalkennzeichnung, Familiendarstellung)				
10. Ich weiß, wie eine <b>Stammbaumanalyse</b> erfolgen muss: dominant-rezessiv, autosomal-gonosomal und kann Beispiele aus dem Heft begründet zuordnen				
11. Ich kann die <b>Zusammensetzung des Blutes</b> erläutern und die Aufgabe der Bestandteile benennen				
12. Ich kann das <b>Experiment von Landsteiner</b> beschreiben und begründen, warum er nur auf drei Blutgruppen schließen konnte				
13. Ich kann die Phänotypen (Oberflächenstruktur der Erythrozyten) und die Genotypen der <b>vier Blutgruppen</b> erklären				
14. Ich weiß, was man unter dem <b>Rhesusfaktor</b> versteht und kann den Phänotypen die Genotypen zuordnen				
15. Ich weiß, wann es in der Schwangerschaft einen Frau zu <b>Problemen</b> in Bezug auf den Rhesusfaktor kommen kann				
16. Ich kann die Begriffe <b>Antigen und Antikörper</b> erläutern				
17. Ich kann die Prinzipien der <b>aktiven und passiven Impfung</b> erklären und begründen, wann sie jeweils eingesetzt werden				
18. Ich kann den Aufbau und den Vermehrungszyklus eines <b>HI-Virus</b> beschreiben ( <i>s. Buch S. 80</i> )				
19. Ich kann die <b>Aktivierung der spezifischen Abwehr</b> gegen Antigene (Viren oder Bakterien) beschreiben ( <i>siehe Arbeitsblatt</i> ) und dabei die besondere Stellung der T-Helferzellen begründen				

20. Ich weiß, was man in Bezug auf Verhütungsmittel unter dem <b>Pearl-Index</b> versteht ( <i>die genaue mathematische Formel muss <b>nicht</b> gelernt werden!</i> )				
21. Ich kann jeweils mindestens ein Beispiel für folgende <b>Verhütungsmethoden</b> beschreiben: „natürliche Methode“, „mechanische Methode“, „chemische Methode“ und „chirurgische Methode“				
22. Ich kann den <b>Menstruationszyklus</b> in groben Zügen beschreiben ( <i>die genaue Reihenfolge und jeweilige Wirkung der 4 Hormone muss <b>nicht</b> auswendig gelernt werden!</i> )				
23. Ich kann die Veränderung einer <b>Zygote</b> (befruchtete Eizelle) <b>bis zur Blastocyste</b> erläutern				
24. Ich weiß, was man allgemein unter <b>Stammzellen</b> versteht und kann zwischen totipotenten, pluripotenten und adulten Stammzellen unterscheiden				
25. Ich kann am Beispiel von Schaf Dolly und der Züchtung embryonaler Stammzellen das <b>Prinzip des therapeutischen Klonens</b> erläutern				